

**Niederschrift über die Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winingen**

Öffentliche Sitzung: 18.12.2019

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 23:20 Uhr

**Sitzungsort: Weinhaus Hoffnung, Fährstr. 37,
56333 Winingen**

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen der Verwaltung
- 2 Beratung und Beschlussfassung Durchführung Energieberatung Museum
- 3 Forstwirtschaftsplan 2020; Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan für 2020
Win/2019/046
- 4 Forstwirtschaftsplan 2020; Beratung und Beschlussfassung über die Brennholzpreise für Endverbraucher in der Saison 2020/2021
Win/2019/047
- 5 Beratung und Beschlussfassung Straßenentwurfsplanung Winingen Ost 2
- 6 Beratung und Beschlussfassung Straßenplanung Winingen Ost 2, Leistungsphase 5 bis 9
Win/2019/048
- 7 Beratung und Beschlussfassung Winingen Ost 2, Namensgebung der Straßen
- 8 Beratung und Beschlussfassung Bodengutachten Winingen Ost 2
- 9 Winingen-Ost 2; Vergabe eines Planungsauftrags zur Außengebietsentwässerung
- 10 Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung der Beleuchtungsmasten für die Friedrich-, Kirch-, Schul- und Wilhelmstraße
Win/2019/049

- 11 Beratung und Beschlussfassung Bestandsaufnahme Beleuchtungskonzept Winningen
- 12 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Strom-Konzessionsvertrags
Win/2019/045
- 13 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Gas-Konzessionsvertrags
Win/2019/044
- 14 Beratung und Beschlussfassung Offenlage Bebauungsplan Weilsborntal
- 15 Beratung und Beschlussfassung Kostenübernahme Bebauungsplan Weilsborntal
- 16 Antrag der Fraktion "CDU"; Sach- und Bearbeitungsstand laufender Projekte
Win/2019/050
- 17 Antrag der Fraktion "Bündnis90/Die Grünen"; Verkehrssicherheit
Win/2019/051
- 18 Antrag der Fraktionen "Bündnis90/Die Grünen" und "CDU"; Photovoltaik-Solar
Win/2019/052
- 19 Verschiedenes

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Rüdiger Weyh, eröffnet den öffentlichen Sitzungsteil und stellt fest, dass der Ortsgemeinderat form- und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist. Auf seinen Antrag beschließt der Ortsgemeinderat, den TOP „Winnigen-Ost 2; Vergabe eines Planungsauftrags zur Außengebietsentwässerung“ als neuen TOP 9 in die Tagesordnung aufzunehmen (Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0). Der Antrag von Ratsmitglied Hans-Joachim Schu-Knapp auf Verschiebung des TOP 2 der nichtöffentlichen Sitzung in den öffentlichen Sitzungsteil wird abgelehnt (Abstimmungsergebnis: Ja 4 Nein 11 Enthaltung 0).

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winnigen**

Öffentliche Sitzung: 18.12.2019

Tagesordnungspunkt-Nr.: 1

Mitteilungen der Verwaltung

Beschluss:

Entfällt.

Abstimmungsergebnis:

Entfällt.

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Entfällt.

Begründung:

Entfällt.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Es freut mich sehr, dass mit Frau Dr. Yvonne van Dinter eine Nachfolgerin für Herrn Dr. Hannappel gefunden werden konnte. Frau Dr. van Dinter wird die Praxis zum 1. Januar übernehmen. Auch an dieser Stelle danke ich den Mitgliedern der AG Arztsuche nochmals ganz herzlich für ihr von Erfolg gekröntes Engagement.

Die Zuckerbrezel für den Martinsumzug wurden in diesem Jahr erstmals komplett von der Gemeinde übernommen. Die Kosten betragen ca. 520,-- €.

Über die Verbandsgemeindeverwaltung erreichte uns eine Rechnung vom LBM über ca. 9.522,18 € aus dem Jahr 2007. Es handelt sich um einen Kostenanteil von Grunderwerbs- und Vermessungskosten vom Ausbau der August-Horch-Straße.

Ich habe Herrn Alexander Seitz, AUDI-Vorstand Finanz, China und Recht die Ehrenwinzerschaft 2020 angetragen, die er mit Schreiben vom 6. Dezember angenommen hat. Herr Seitz wird demnächst als Finanzvorstand zu VW wechseln, was aber seiner Bindung zu Winnigen als Geburtsort August Horchs keinen Abbruch tun wird.

Winnigen im Lichterglanz war auch in diesem Jahr wieder eine großartige Veranstaltung, wozu viele Bürgerinnen und Bürger, insbesondere aber das Vorstandsteam des Lichterglan-

zes beigetragen haben. Dieser Weihnachtsmarkt der anderen Art ist zu einer besonderen Attraktion geworden und zieht mittlerweile Gäste nicht nur aus der Region, sondern auch von weiter her nach Winingen. Allen Beteiligten danke ich für ihr Engagement ganz herzlich.

Die Einwohnerversammlung am 19.11. im Turnerheim war gut besucht. Die Verwaltung konnte den interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen Einblick in die Tätigkeit der Verwaltung und des Gemeinderates geben.

Erstmals hatte ich in diesem Jahr am Tag der älteren Mitbürger teilgenommen. Von der Jungwinzer und Schröterzunft organisiert, erfreut sich der Altentag großer Beliebtheit, was nicht zuletzt auch an der Mitwirkung der Ortsvereine liegt. Dafür danke ich ganz besonders.

An folgenden Veranstaltungen habe ich ebenfalls teilgenommen:

- Rheinland-Pfalz Tourismustag in Ingelheim
- Regionalkonferenz der Raiffeisen-Volksbank in Koblenz
- Gesellschafterversammlung der Flugplatz GmbH
- Verbandsversammlung der Rhein-Mosel-Eifel-Touristik
- Ortsbürgermeisterdienstbesprechung in der Kreisverwaltung
- Ortsbürgermeisterdienstbesprechung in der Verbandsgemeindeverwaltung
- Weihnachtsfeier und -markt der Patenkompanie in der Falkensteinkaserne – hier hatte mich die 2. Beigeordnete Sabrina Blum begleitet.

Am Freitag, dem 13.12. nahm ich am Ausflug der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kita nach Rüdesheim teil.

In diesen Tagen wurde das Jahresprogramm 2020 des Mosel Musikfestivals vorgestellt. Neben einem Konzert in der Ev. Kirche wird es ein weiteres Konzert im Weingut Richter geben. Es ist sehr erfreulich, dass unser Ehrenwinzer Tobias Scharfenberger als Intendant des Festivals zwei Konzerte in Winingen durchführt und er zusätzlich am 18. März in der Vinothek im Winingener Spital das Programm des Festivals vorstellen wird.

Das Spielgerät für den Spielplatz an der Graf-Sponheim-Straße wurde gestern geliefert.

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winningen**

Öffentliche Sitzung: 18.12.2019

Tagesordnungspunkt-Nr.: 2

Beratung und Beschlussfassung Durchführung Energieberatung Museum

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt die Ergebnisse des energetischen Gutachtens für das Museum zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Entfällt.

Begründung:

Entfällt.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Herr Linden (Ingenieurbüro Dieter Linden) stellt die Ergebnisse der Energieberatung vor.

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winningen**

Öffentliche Sitzung: 18.12.2019

Tagesordnungspunkt-Nr.: 3

Forstwirtschaftsplan 2020; Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan für 2020

Beschluss:

Dem Forstwirtschaftsplan 2020 wird in der vorgelegten Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Entfällt.

Begründung:

Das Forstamt Koblenz hat mit Schreiben vom 04.11.2019 den Forstwirtschaftsplan 2020 mit der Bitte um Genehmigung durch den Ortsgemeinderat übersandt.

Der Wirtschaftsplan sieht Erträge in Höhe von 11.601,00 Euro vor. Die Aufwendungen belaufen sich voraussichtlich auf 14.050,00 Euro, so dass der Forstetat 2020 nach Einschätzung der Forstverwaltung mit einem Fehlbetrag von 2.449,00 Euro abschließt.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Revierförster Schneider berichtet von den Entwicklungen des zurückliegenden Jahres und stellt den Forstwirtschaftsplan vor. Durch Fördermaßnahmen seien ggf. noch Verbesserungen möglich. Ein Beschluss über ein BAT-Konzept sei für die Ortsgemeinde Winningen nicht mehr erforderlich.

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winningen**

Öffentliche Sitzung: 18.12.2019

Tagesordnungspunkt-Nr.: 4

Forstwirtschaftsplan 2020; Beratung und Beschlussfassung über die Brennholzpreise für Endverbraucher in der Saison 2020/2021

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass die Abgabe des Brennholzes an Endverbraucher in Zusammenarbeit mit dem örtlich zuständigen Revierleiter erfolgt.
Das Brennholz aus dem Gemeindewald von Winningen hat in der Saison 2020/2021 folgenden Preis:

35 €/Raummeter

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Entfällt.

Begründung:

Damit der staatliche Revierleiter weiterhin den Waldbesitzer bei der Brennholzabgabe unterstützen kann, benötigt das Forstamt einen Beschluss durch den Rat, der die Unterstützungsleistung, sowie die aktuellen Preise für Brennholz aus dem Waldbesitz der Kommune beinhaltet.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Der Rat verständigt sich darauf, den bisherigen Preis beizubehalten.

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winningen**

Öffentliche Sitzung: 18.12.2019

Tagesordnungspunkt-Nr.: 5

Beratung und Beschlussfassung Straßenentwurfsplanung Winningen Ost 2

Beschluss:

- a) Für die neue Erschließungsstraße (parallel zu "Im Proffen") werden als Alternativen eine Asphaltdecke oder eine Asphaltdecke mit seitlichem Pflasterstreifen verfolgt.
- b) Die Verlängerung der Graf-Sponheim-Straße wird in Betonsteinpflaster ausgeführt.
- c) Um einen behindertengerechten Ausbau des Gehweges zu erzielen wird der Bürgersteig nicht abgesetzt, sondern eben ausgeführt. (Muldenrinne 50 cm anstelle 2-zeiliger Rinne mit Rundbordsteinen)
- d) Wegen auftretender Scherkräfte im Kreuzungsbereich wird die Abzweigung in die Erschließungsstraße in Asphalt ausgeführt.
- e) Der ansteigende Bereich des Wirtschaftsweges wird in Asphalt ausgeführt.

Abstimmungsergebnis:

- a) Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0
- b) Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0
- c) Ja 11 Nein 0 Enthaltung 4
- d) Ja 14 Nein 1 Enthaltung 0
- e) Ja 12 Nein 1 Enthaltung 2

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Die Beigeordneten Dr. Wolfgang Kröber und Rosi Hautt nehmen freiwillig nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil und begeben sich in den Zuschauerbereich.

Begründung:

Entfällt.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Herr Faßbender stellt die Straßenentwurfsplanung vor. Als Ergebnis der Diskussion, wie Schäden durch Aufbrüche von Versorgungsträgern minimiert werden können, soll als Alternative ein seitlicher gepflasterter Streifen in Erwägung gezogen werden, den die Versorgungsträger nutzen könnten. Die endgültige Entscheidung darüber soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Der Ortsgemeinderat fasst unter diesem Tagesordnungspunkt keinen Beschluss zum versickerungsfähigen Ausbau des Wirtschaftswegs im oberen abfallenden Bereich nach Westen, da zunächst im Verlauf der Sitzung über das Thema Außengebietsentwässerung beraten werden soll.

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winningen**

Öffentliche Sitzung: 18.12.2019

Tagesordnungspunkt-Nr.: 6

Beratung und Beschlussfassung Straßenplanung Winningen Ost 2, Leistungsphase 5 bis 9

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Auftrag für die Planungsleistungen (Leistungsphasen 5-9), zum Angebotspreis von 24.971,15 € brutto, an das Ingenieurbüro Faßbender Weber Ingenieure zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Die Beigeordneten Dr. Wolfgang Kröber und Rosi Hautt nehmen freiwillig nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil und begeben sich in den Zuschauerbereich.

Begründung:

Das Ingenieurbüro Faßbender Weber war für die Leistungsphasen 1 bis 3 bereits beauftragt.

Das Honorarangebot wurde in Eigenregie von der Ortsgemeinde angefragt. Das Angebot beinhaltet die Leistungsphasen 5 – 9 inkl. der örtlichen Bauüberwachung.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Entfällt.

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winningen**

Öffentliche Sitzung: 18.12.2019

Tagesordnungspunkt-Nr.: 7

Beratung und Beschlussfassung Winningen Ost 2, Namensgebung der Straßen

Beschluss:

- a) Die Verlängerung der "Graf-Sponheim-Straße" in östlicher Richtung trägt ebenfalls den Namen "Graf-Sponheim-Straße".
- b) Die neue Erschließungsstraße (Parallelstraße zu "Im Proffen") erhält den Namen "Im Mäuerchen".

Abstimmungsergebnis:

- a) Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0
- b) Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Die Beigeordneten Dr. Wolfgang Kröber und Rosi Hautt nehmen freiwillig nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil und begeben sich in den Zuschauerbereich.

Begründung:

Entfällt.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Entfällt.

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winningen**

Öffentliche Sitzung: 18.12.2019

Tagesordnungspunkt-Nr.: 8

Beratung und Beschlussfassung Bodengutachten Winningen Ost 2

Beschluss:

Nach der Anfrage von drei Angeboten über ein Bodengutachten wird die Verwaltung beauftragt die Auftragsvergabe für die Erstellung des Bodengutachtens in einem Kostenrahmen von 8000 Euro zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Die Beigeordneten Dr. Wolfgang Kröber und Rosi Hautt nehmen freiwillig nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil und begeben sich in den Zuschauerbereich.

Begründung:

Für die weitere Planung und Umsetzung der Erschließung wird ein Bodengutachten benötigt. Im Rahmen des Bodengutachtens sind folgende Aspekte zu untersuchen.

- Vorh. Schichtenaufbau / Standfestigkeit (Straßenbau)
- Vorh. Schichtenaufbau / Standfestigkeit (Kanalbau) > Erfordernis/Umfang mit VG-Werken abzustimmen
- LAGA-Einstufung für die Entsorgung der anfallenden Aushubböden
- Einteilung in Homogenbereiche
- Versickerungsfähigkeit bezüglich der Außengebietsentwässerung im Bereich des oberen Wirtschaftsweges

Für die Durchführung der Bodenuntersuchungen ist das Betretungsrecht erforderlich.

Die Kosten hängen naturgemäß vom Umfang der zu untersuchenden Leistungen ab. Aus vergleichbaren Projekten schätzen wir die Größenordnung der Kosten mit rd. 7.000 bis 8.000 €, brutto ab.

Die Kosten des Bodengutachtens, die für das Neubaugebiet erforderlich sind, werden von den VG-Werken und der OG jeweils zu 50% getragen. Die anteiligen Kosten für die Untersuchungen zur Versickerungsfähigkeit für das Außengebietswasser trägt die Ortsgemeinde.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Entfällt.

Niederschrift zur Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Winningen

Öffentliche Sitzung: 18.12.2019

Tagesordnungspunkt-Nr.: 9

Winnigen-Ost 2; Vergabe eines Planungsauftrags zur Außengebietsentwässerung

Beschluss:

- a) Vorausgesetzt, dass das Bodengutachten eine Versickerung zulässt, vergibt der Ortsgemeinderat den Planungsauftrag zur „Ortserweiterung Winningen Ost 2, Außengebietsentwässerung“ an das Planungsbüro Faßbender/Weber zum Angebotspreis von 5.779,24 Euro (brutto).
- b) Um das Übertreten des Oberflächenwassers aus den oberen Flächen in die neuen Grundstücke zu vermeiden, wird der Wirtschaftsweg im oberen abfallenden Bereich nach Westen in versickerungsfähigem Ausbau ausgeführt, wenn das Bodengutachten eine Versickerung zulässt.

Abstimmungsergebnis:

- a) Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1
- b) Ja 13 Nein 0 Enthaltung 2

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Die Beigeordneten Dr. Wolfgang Kröber und Rosi Hautt nehmen freiwillig nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil und begeben sich in den Zuschauerbereich.

Begründung:

In der letzten DeBaV-Sitzung wurde die Thematik der Außengebietsentwässerung in Winnigen Ost 2 erstmals thematisiert. Es geht um das Oberflächenwasser, welches in dem Weinbergstreifen oberhalb des neuen Wirtschaftsweges von oben in das Plangebiet, insbesondere bei Starkregenereignissen, einfließen kann.

In der HFA-Sitzung wurde die Thematik erläutert und auf einen Besprechungstermin am letzten Donnerstag hingewiesen.

Das wesentliche Ergebnis dieser Besprechung war, dass eine Versickerung im Bereich des Wirtschaftsweges bzw. konkreter im Wirtschaftsweg erfolgen muss. Das Bodengutachten wird Aufschluss darüber geben, in wieviel Versickerungsflächen dies erfolgen kann bzw. erfolgen muss. Es hängt von der Versickerungsfähigkeit der Bodenschichten ab.

Hinweis:

Eine Ableitung dieses Wassers in das Kanalsystem ist übrigens nicht möglich. Das Kanalsystem, auch in der Fortführung außerhalb des B-Plangebietes ist hierfür nicht ausgelegt.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Entfällt.

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winningen**

Öffentliche Sitzung: 18.12.2019

Tagesordnungspunkt-Nr.: 10

Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung der Beleuchtungsmasten für die Friedrich-, Kirch-, Schul- und Wilhelmstraße

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die beschränkte Ausschreibung für die Beleuchtungsmasten für die Friedrich-, Kirch-, Schul- und Wilhelmstraße an das Büro Stadt-Land-plus.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Ratsmitglied Stefan Alt nimmt freiwillig nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil und begibt sich in den Zuschauerbereich.

Begründung:

Das Ingenieurbüro Stadt-Land-plus würde die Leistungsbeschreibung erstellen und die erforderlichen Arbeiten für die Aufstellung der Beleuchtungsmasten überwachen, inkl. der VOB-Abnahme.

Die beschränkte Ausschreibung enthält die Lieferung und Stellung der Beleuchtungsmasten, jedoch ohne Leuchtkopf. Die geschätzten Kosten für die Beleuchtungsmasten belaufen sich laut Aussage von dem Büro auf 40.000 € brutto.

Die erbrachten Leistungen vom Büro erfolgen nach den tatsächlichen Stunden. Die Stundensätze sind aus der Honorarbenennung vom 16.03.2015 zu entnehmen. Nach der Einschätzung vom Büro Stadt-Land-plus werden die Leistungen ca. 2.400,00 € brutto betragen.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Entfällt.

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winningen**

Öffentliche Sitzung: 18.12.2019

Tagesordnungspunkt-Nr.: 11

Beratung und Beschlussfassung Bestandsaufnahme Beleuchtungskonzept Winningen

Beschluss:

Das Büro Stadt-Land-plus wird beauftragt die Bestandsaufnahme für das Beleuchtungskonzept Winningen zu einem Preis von 4750 Euro brutto zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Entfällt.

Begründung:

Das Beleuchtungskonzept Winningen betreffend sollten die Leistungen zur Bestandsaufnahme der Leuchten mit Lichtpunkthöhe, Koordinaten, Schaltkästen, Lage der Kabel etc. über den bestehenden Auftrag, besondere Leistungen beauftragt und abgerechnet werden. Die Honorarkosten hierfür belaufen sich nach ersten Einschätzungen auf einen Betrag von ca. 4.750 Euro brutto.

Dieses Beleuchtungskonzept/Bestandsaufnahme ist für den LED-Umstieg zwingend erforderlich. Es wird noch nicht sofort umgesetzt. Es darf erst umgesetzt werden, wenn der Förderbescheid vorliegt. Das Beleuchtungskonzept fällt unter die Förderfähigkeit.

Nach Eingang des Förderbescheides soll das Büro „Stadt-Land-plus“ mit der Erarbeitung der Bestandsaufnahme beginnen.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Entfällt.

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winningen**

Öffentliche Sitzung: 18.12.2019

Tagesordnungspunkt-Nr.: 12

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Strom-Konzessionsvertrags

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem vorgelegten Vertragsentwurf für den Strom-Konzessionsvertrag mit der Energieversorgung Mittelrhein AG zu und ermächtigt die Verwaltung, das Verfahren auf dieser Grundlage zu Ende zu führen. Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, den seitens der Energieversorgung Mittelrhein AG vorgelegten Strom-Konzessionsvertrag mit Laufzeit bis zum 30.09.2039 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Entfällt.

Begründung:

Konzessionsverträge sind Wegenutzungsverträge, mit denen die Gemeinden Netzbetreibern die Verlegung und den Betrieb von örtlichen Strom- und Gasverteilnetzen in ihren öffentlichen Verkehrswegen gestatten.

Bei der Konzessionsvergabe geht es aber nicht nur um die Einräumung von Wegenutzungsrechten. Die Gemeinden sind nach Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz für die Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft zuständig, dazu gehört auch die örtliche Infrastruktur (sog. Gewährleistungsverantwortung). Mit der Auswahl des örtlichen Netzbetreibers nehmen die Gemeinden diese Verantwortung wahr.

Gemeinden erhalten von Netzbetreibern eine Konzessionsabgabe als Gegenleistung für die Benutzung der öffentlichen Straßen und Wege zur Verlegung von Strom- und Gasleitungen. Die Höhe ist in der Konzessionsabgabenverordnung geregelt und wird daher nicht explizit in den Konzessionsverträgen verhandelt. Es wird lediglich auf die rechtlichen Regelungen verwiesen, d.h., dass die Höhe der Konzessionsabgabe in jedem Konzessionsvertrag und mit jedem Energieversorgungsunternehmen gleich geregelt ist.

Die Höhe der Konzessionsabgabe wird errechnet aus der Belieferung (in kWh) der Tarifkunden. Hier gelten je nach Einwohnerzahl der Gemeinde oder Tarif des Vertragspartners (bspw. Sondervertragskunden) unterschiedliche Sätze.

Der aktuell gültige Strom-Konzessionsvertrag läuft zum 30.09.2020 aus. Der Ablauf des Konzessionsvertrages wurde bereits am 26.09.2018 öffentlich bekannt gemacht. Lediglich der bisherige Konzessionär, die Energieversorgung Mittelrhein AG, hat sich um den Abschluss eines neuen Strom-Konzessionsvertrages beworben.

Der vorliegende Konzessionsvertrag wurde vom Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz in juristischer Hinsicht geprüft und im Detail bei den Regelungen zu Gunsten der Ortsgemeinde angepasst. In Abstimmung mit dem Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz empfehlen wir dringend den vorliegenden Entwurf des Konzessionsvertrages, der bereits vom Konzessionsnehmer unterschrieben ist, unverändert anzunehmen.

Der Konzessionsvertrag tritt mit Unterzeichnung in Kraft und endet am 30.09.2039 (höchstzulässige Laufzeit gem. § 46 Abs. 2 Satz 1 EnWG – 20 Jahre).

Diesem Vertragsentwurf und damit der Vergabe der Strom-Konzession an die Energieversorgung Mittelrhein AG bedarf es der Zustimmung des Ortsgemeinderates.

Hinweis: Die Konzessionsabgabe für 2017 (endgültig abgerechnet) beträgt 72.487,87 €.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Entfällt.

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winningen**

Öffentliche Sitzung: 18.12.2019

Tagesordnungspunkt-Nr.: 13

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Gas-Konzessionsvertrags

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem vorgelegten Vertragsentwurf für den Gas-Konzessionsvertrag mit der Energieversorgung Mittelrhein AG zu und ermächtigt die Verwaltung, das Verfahren auf dieser Grundlage zu Ende zu führen. Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, den seitens der Energieversorgung Mittelrhein AG vorgelegten Gas-Konzessionsvertrag mit Laufzeit bis zum 30.06.2039 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Entfällt.

Begründung:

Konzessionsverträge sind Wegenutzungsverträge, mit denen die Gemeinden Netzbetreibern die Verlegung und den Betrieb von örtlichen Strom- und Gasverteilnetzen in ihren öffentlichen Verkehrswegen gestatten.

Bei der Konzessionsvergabe geht es aber nicht nur um die Einräumung von Wegenutzungsrechten. Die Gemeinden sind nach Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz für die Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft zuständig, dazu gehört auch die örtliche Infrastruktur (sog. Gewährleistungsverantwortung). Mit der Auswahl des örtlichen Netzbetreibers nehmen die Gemeinden diese Verantwortung wahr.

Gemeinden erhalten von Netzbetreibern eine Konzessionsabgabe als Gegenleistung für die Benutzung der öffentlichen Straßen und Wege zur Verlegung von Strom- und Gasleitungen. Die Höhe ist in der Konzessionsabgabenverordnung geregelt und wird daher nicht explizit in den Konzessionsverträgen verhandelt. Es wird lediglich auf die rechtlichen Regelungen verwiesen, d.h., dass die Höhe der Konzessionsabgabe in jedem Konzessionsvertrag und mit jedem Energieversorgungsunternehmen gleich geregelt ist.

Die Höhe der Konzessionsabgabe wird errechnet aus der Belieferung (in kWh) der Tarifkunden. Hier gelten je nach Einwohnerzahl der Gemeinde oder Tarif des Vertragspartners (bspw. Sondervertragskunden) unterschiedliche Sätze.

Der aktuell gültige Gas-Konzessionsvertrag ist bereits zum 10.08.2018 ausgelaufen. Der Ablauf des Konzessionsvertrages wurde erneut am 26.09.2018 öffentlich bekannt gemacht. Lediglich der bisherige Konzessionär, die Energieversorgung Mittelrhein AG, hat sich um den Abschluss eines neuen Gas-Konzessionsvertrages beworben.

Der vorliegende Konzessionsvertrag wurde vom Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz in juristischer Hinsicht geprüft und im Detail bei den Regelungen zu Gunsten der Ortsgemeinde angepasst. In Abstimmung mit dem Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz empfehlen wir dringend den vorliegenden Entwurf des Konzessionsvertrages, der bereits vom Konzessionsnehmer unterschrieben ist, unverändert anzunehmen.

Der Konzessionsvertrag tritt mit Unterzeichnung in Kraft und endet am 30.06.2039 (höchstzulässige Laufzeit gem. § 46 Abs. 2 Satz 1 EnWG – 20 Jahre).

Diesem Vertragsentwurf und damit der Vergabe der Gas-Konzession an die Energieversorgung Mittelrhein AG bedarf es der Zustimmung des Ortsgemeinderates.

Hinweis: Die Konzessionsabgabe für 2018 (endgültig abgerechnet) beträgt 8.287,57 €.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Entfällt.

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winnigen**

Öffentliche Sitzung: 18.12.2019

Tagesordnungspunkt-Nr.: 14

Beratung und Beschlussfassung Offenlage Bebauungsplan Weilsborntal

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und erste Beteiligung der Träger öffentlicher Belange für den B-Plan Weilsborntal.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Ratsmitglied Stefan Alt nimmt freiwillig nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil und begibt sich in den Zuschauerbereich.

Begründung:

Entfällt.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Entfällt.

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winningen**

Öffentliche Sitzung: 18.12.2019

Tagesordnungspunkt-Nr.: 15

Beratung und Beschlussfassung Kostenübernahme Bebauungsplan Weilsborntal

Beschluss:

Die Ortsgemeinde übernimmt zunächst die Planungskosten zur Erstellung des B-Planes. Es sollen Bescheide für die Anlieger durch die Verbandsgemeindeverwaltung zur Kostenbeteiligung versandt werden, wenn der Verfahrensstand erkennbar den gewünschten Nutzen für die Anlieger ergibt. Sollte aus rechtlichen Gründen ein Bescheidversand nicht möglich sein, wird eine freiwillige Spende der Begünstigten erwartet.

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Ratsmitglied Stefan Alt nimmt freiwillig nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil und begibt sich in den Zuschauerbereich.

Begründung:

Entfällt.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Der Ortsgemeinderat verständigt sich darauf, zunächst die Planungskosten zu übernehmen, damit das Verfahren voran gehen kann. Eine Beteiligung der Vorteilsnehmer soll jedoch erfolgen.

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winningen**

Öffentliche Sitzung: 18.12.2019

Tagesordnungspunkt-Nr.: 16

Antrag der Fraktion "CDU"; Sach- und Bearbeitungsstand laufender Projekte

Beschluss:

Entfällt.

Abstimmungsergebnis:

Entfällt.

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Entfällt.

Begründung:

Siehe Antrag.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Ratsmitglied Stefan Alt begründet den Antrag. Der Vorsitzende informiert über den Sach- bzw. Bearbeitungsstand der im Antrag genannten Vorhaben. Die Durchführung einer 1150-Jahr-Feier im Jahre 2021 werde Anfang 2020 diskutiert.



CDU Fraktion – Stefan Alt – Uhlenweg 1 – 56333 Winningen

Gemeindeverwaltung Winningen
Herr BM Rüdiger Weyh
August-Horch-Str. 3

56333 Winningen

CDU Fraktion Winningen
Herr Stefan Alt
- Fraktionsvorsitzender -
Uhlenweg 1 - 56333 Winningen
0172-9771156 - stefanalt@web.de

Winnigen, den 26.10.2019

Antrag für die nächste GR-Sitzung – hier: Sach-/Bearbeitungsstand laufender Projekte

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der CDU-Fraktion möchte ich gemäß §30 GemO stellvertretend folgenden Antrag zur Entscheidung für die nächste Gemeinderatssitzung stellen:

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbürgermeister informiert den Gemeinderat in der Dezembersitzung über den Sach- bzw. Bearbeitungsstand laufender Projekte und gibt hierbei eine Prognose bzw. Absichtserklärung ab, wann diese Projekte weiterbearbeitet oder umgesetzt werden.

Hierbei handelt es sich um folgende Projekte:

- a) Winnigen Mitte
- b) Winnigen Ost II
- c) GE/GI Winnigen
- d) Friedhof Winnigen
- e) Haus Moisa
- f) Weilsbornstal
- g) Entwidmung Bahnhofsgelände
- h) Hauptsatzung der OG
- i) Tourismuskonzept
- j) Bahnunterführung Zehnthofstraße
- k) Sanierung Kratzehofweg
- l) Straßenbeleuchtung Friedrich-/Wilhelm/Schul-/Kirchstraße
- m) Wartungsvertrag Straßenbeleuchtung
- n) Zaun Spielplatz Wi-Ost

Begründung:

In der Vergangenheit wurden zahlreiche Projekte durch die Ortsgemeinde angefangen bzw. geplant. Mitunter handelt es sich um Projekte, die eine ständige Überwachung durch Mitglieder der OG-/VG-Verwaltung bedürfen, damit zum einen der Fortgang gewährleistet bleibt und zum anderen keine überflüssigen Kosten entstehen.

Da jedoch in einigen Bereichen derzeit ein scheinbarer Stillstand herrscht und dies auch in der Bevölkerung so aufgenommen wird, soll der Ortsbürgermeister die Öffentlichkeit über den „Stand der Dinge“ informieren und somit eine höhere Transparenz schaffen. Hierbei sollen auch eine Prognose bzw. Absichtserklärung zum weiteren zeitlichen Ablauf abgegeben werden.

a) Winningen Mitte:

Der BM erläutert in Absprache mit dem Investor den derzeitigen Projektstand, insbesondere hinsichtlich der Baumaßnahmen und der weiteren Planung.

b) Winningen Ost II:

Der BM erläutert nach Rücksprache mit den Fachplanern den derzeitigen Projektstand, insbesondere hinsichtlich der Umlegung der Grundstücke und weiteren Planung.

c) GE/GI Winningen:

Der BM erläutert in Absprache mit den Fachplanern den derzeitigen Planungsstand.

d) Friedhof Winningen:

Der BM erläutert in Absprache mit den Fachplanern und der AG Friedhof den derzeitigen Projektstand, insbesondere hinsichtlich der Ausführungsplanung und der Ausschreibungen. Wann ist mit einem Projektstart zu rechnen?

e) Haus Moisa

Der BM erläutert nach Rücksprache mit den Fachplanern und der AG Haus Moisa den derzeitigen Projektstand, insbesondere hinsichtlich der weiteren Umsetzung. Es liegen bereits erste Pläne vor, die jedoch bislang nicht weiter verfolgt wurden. Die durch Touristik Winningen beauftragte Machbarkeitsstudie dürfte auch vorliegen. Wie wird hiermit weiter umgegangen?

f) Weilsbornstal

Der BM erläutert nach Rücksprache mit den Fachplanern den derzeitigen Projektstand. Durch die Kreisverwaltung wurde eine Fristverlängerung zu den erteilten Abrissverfügungen erteilt. Die Frist dürfte nach hiesigem Kenntnisstand Ende 2019 auslaufen, sodass dann die betroffenen Gartenhäuser und Zäune abgerissen werden müssten.

Der Bebauungsplanentwurf liegt schon seit längerem vor, ist jedoch bislang noch nicht beschlossen worden.

g) Entwidmung Bahnhofsgelände

Der BM erläutert nach Rücksprache mit der Deutschen Bahn den derzeitigen

Projektstand. Die erforderliche Entwidmung des Bahngeländes wurde bereits angestoßen. Wann kann mit einer eventuellen Nutzungsmöglichkeit durch die OG gerechnet werden?

h) Hauptsatzung OG

Der Ortsgemeinderat Winnigen hat sich in der konstituierenden Sitzung am 25.06.2019 neu formiert. Eine neue Hauptsatzung wurde bislang nicht beschlossen. Derzeit wird auf Grundlage der Hauptsatzung vom 17.06.2014 unter Berücksichtigung der Änderungen vom 07.07.2016 und vom 25.06.2019. In der letzten Legislaturperiode wurde eine Überarbeitung der Hauptsatzung bereits angestoßen. Wie soll hiermit weiter verfahren werden?

i) Tourismuskonzept

Der BM erläutert nach Rücksprache mit den AG ToKo den derzeitigen Projektstand, insbesondere hinsichtlich der Umsetzung des Tourismuskonzeptes. In der GR-Sitzung am 22.10.2018 wurde das touristische Leitbild beschlossen und erste Maßnahmen priorisiert. Entsprechende Mittel wurden in den HH eingestellt. Wie geht es hier weiter?

j) Bahnunterführung Zehnthofstraße

Der BM erläutert nach Rücksprache mit der Deutschen Bahn den derzeitigen Projektstand, insbesondere hinsichtlich der geplanten Fertigstellung des Projektes, der Problematik mit der Angleichung der Fahrbahnhöhe, dem ordnungsgemäßen Rückbau der Baustelle am Philosophenweg.

Die Bauvorschrift wird an der Baustelle nun langsam sichtbar. Die Deutsche Bahn plante, die Fahrbahn unterhalb der Brücke abzusenken, was eine Angleichung des Kratzehofweges/Zehnthofstraße zur Folge hätte. Dies wurde seitens der OG abgelehnt.

Weiterhin muss darauf geachtet werden, dass der Rückbau der Baustelle insbesondere am Philosophenweg ordnungsgemäß verläuft und die Fläche wieder hergestellt wird.

k) Sanierung Kratzehofweg

Durch den BM und teile der Verwaltung des letzten Rates wurde im Rahmen von Wegesäuberungsmaßnahmen die Bahnböschung entlang des Kratzehofweges entfernt/freigelegt.

Dies wurde bislang nicht weiter bearbeitet. Die Böschung sieht sehr unschön aus und birgt ein gewisses Maß an Verkehrssicherungsproblemen. Wie geht es hier weiter?

l) Straßenbeleuchtung Friedrich-/Wilhelm/Schul-/Kirchstraße

Der Straßenausbau der o.g. Straßen geht so langsam in die finale Phase. Die fertig gestellten Straßen wurden jedoch noch nicht mit neuer Straßenbeleuchtung versehen. Dies hat zur Folge, dass viele Straßen nachts sehr dunkel sind, was Unbehagen bei der Bevölkerung hervorruft.

Es wurde bereits eine Bemusterung durch das Planungsbüro veranlasst. Eine Leuchte wurde ausgesucht. Hier bedarf es nun einer zeitnahen Ausschreibung und der anschließenden Installation.

Wie ist hier der Stand der Dinge?

m) **Wartungsvertrag Straßenbeleuchtung**

Seit mehreren Jahren ist der Wartungsvertrag für die Straßenbeleuchtung ausgelaufen. Dies bedeutet, dass Einzelmaßnahmen sowohl für den jeweiligen Unternehmer, als auch für die Ortsgemeinde aufwendig und kostenintensiv sind.

Ein neuer Wartungsvertrag wurde bereits mehrfach in der Vergangenheit angesprochen, jedoch nie angegangen.

Wenn die neuen Leuchten (unter m) installiert sind, könnte eine neuer Wartungsvertrag beauftragt werden. Wie sind hier die Planungen?

n) **Zaun Spielplatz Wi-Ost**

Seit mehreren Jahren finden Diskussionen über den Zaun am Spielplatz in Winnigen Ost 1 am Friedhof statt. Hierbei ging es insbesondere um Verkehrssicherungsmaßnahmen bzw. Gefahrenabwehr für die Kinder, da teilweise dort Stacheldraht zu finden war.

Der Zaun wurde letztes Jahr neu angeschafft und liegt seitdem im Bauhof. Wann kann mit einer Umsetzung gerechnet werden?

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Stefan Alt, CDU Fraktion Winnigen

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winningen**

Öffentliche Sitzung: 18.12.2019

Tagesordnungspunkt-Nr.: 17

Antrag der Fraktion "Bündnis90/Die Grünen"; Verkehrssicherheit

Beschluss:

- a) Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wird die Verwaltung beauftragt für die L125 eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h, von oben kommend ab der Abbiegung zum Gewerbegebiet/Flughafen und von unten kommend ab dem Ortsausgangsschild, bei den zuständigen Behörden zu beantragen.
- b) Außerdem wird die Gemeinde beauftragt eine Geschwindigkeitsanzeige zu beschaffen. Diese soll auf der August-Horchstraße, von oben kommend hinter dem Ortseingangsschild bzw. in der Raiffeisenstraße im Bereich des Hotel Emmerich an einer geeigneten Position angebracht werden, damit Autofahrer eine Meldung über Ihre aktuelle Geschwindigkeit erhalten.
Die Kosten hierfür (ca. 2.000,-) sollen im Haushalt 2020 eingeplant werden.

Abstimmungsergebnis:

- a) Ja 9 Nein 2 Enthaltung 4
- b) Ja 12 Nein 3 Enthaltung 0

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Entfällt.

Begründung:

Siehe Antrag.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Aus dem Rat wird angeregt nur eine Geschwindigkeitsanzeige zu beschaffen.

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Gemeinderat Winningen.
Sonja Seyda, Fraktionsvorsitzende, Fährstraße 56, 56333 Winningen

Herrn Ortsbürgermeister
Rüdiger Weyh
Rathaus Winningen
August-Horch-Straße

56333 Winningen

**Fraktion im
Gemeinderat Winningen**
Sonja Seyda
Fraktionsvorsitzende
Fährstraße 56
56333 Winningen
Tel: 02606 961917 oder 0160 94600881
eMail: s.seyda@gmx.de
http: www.gruene-myk.de

Winnigen, 20.11.2019

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN im Gemeinderat Winningen
hier: Verkehrssicherheit**

Hallo Rüdiger,

die Ratsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt nachfolgenden Antrag, mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Gemeinderatssitzung.

Beschlussvorschlag:

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wird die Verwaltung beauftragt für die L125 eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h, von oben kommend ab der Abbiegung zum Gewerbegebiet/Flughafen und von unten kommend ab dem Ortsausgangsschild, bei den zuständigen Behörden zu beantragen.

Außerdem wird die Gemeinde beauftragt auf der August-Horchstraße, von oben kommend hinter dem Ortseingangsschild an einer geeigneten Position, eine Geschwindigkeitsanzeige anzubringen, damit Autofahrer beim Einfahren in den Ort eine Meldung über Ihre aktuelle Geschwindigkeit erhalten. Gleiches gilt für die Raiffeisenstraße im Bereich des Hotel Emmerich.

Die Kosten hierfür (ca. 2.000,- p. Anlage) sollen im Haushalt 2020 eingeplant werden.

Begründung:

Die Ein- und Ausfahrt zum Gewerbegebiet, aber auch die Einfahrt zum Wanderparkplatz (Traumpfadchen) soll sicherer werden. Außerdem liegt diese Einfahrt in einer Kurve und zusätzlich queren hier auch noch die Wanderer des Moselsteigs die L125.

Die Geschwindigkeitsbegrenzung soll aber auch die Radfahrer auf der L125 schützen, da diese die Fahrbahn benutzen müssen weil es bisher keinen separaten Fahrradweg gibt. Dieser beginnt erst oberhalb des Gewerbegebietes.

Die, in die geschlossene Ortschaft einfahrenden PKWs, sollen auf Ihre aktuelle Geschwindigkeit aufmerksam gemacht werden. Durch die Hanglage reicht beim Passieren des Ortseingangsschild ein „vom Gas gehen“ nicht aus und die aktuelle Geschwindigkeit wird vom Fahrer vielfach unterschätzt.

für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Sonja Seyda
Fraktionvorsitzende

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winningen**

Öffentliche Sitzung: 18.12.2019

Tagesordnungspunkt-Nr.: 18

Antrag der Fraktionen "Bündnis90/Die Grünen" und "CDU"; Photovoltaik-Solar

Beschluss:

- a) Die Verwaltung wird beauftragt bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderats eine Liste mit gemeindeeigenen Gebäuden zu erstellen, die potentiell mit Photovoltaik- und/oder Solaranlagen bestückt werden können. Hierunter sollen sowohl Gebäude in der Ortslage, als auch im Außenbereich verzeichnet sein. Zudem soll ein Luftbild des Objektes mit der geografischen Dachausrichtung (N/O/S/W) erkennbar sein.
- b) Darüber hinaus sucht die Gemeinde Winningen mit der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel Vereinbarungen zu treffen, dass sie die Dachflächen der im Eigentum der Verbandsgemeinde stehenden Gebäuden in der Ortslage Winningen, wie z.B. der Grundschule, der August-Horch-Halle und der Feuerwehrrhalle zur Erzeugung erneuerbarer Energien nutzen kann. Hierzu ist eine entsprechende Liste wie unter a) zu erstellen.
- c) Wenn die Listen vorliegen sollen von drei Fachfirmen Angebote mit einer jeweiligen Machbarkeitsprognose (u.a. Dachausrichtung, Dacheindeckung und Netzanschlussmöglichkeiten) und einer Wirtschaftlichkeitsberechnung eingeholt werden. Die Ergebnisse hierzu werden dem Bauausschuss und dem Gemeinderat zur weiteren Entscheidung vorgelegt. Weiterhin sollen die Ergebnisse in den Haushaltsplanungen der Gemeinde berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Entfällt.

Begründung:

Siehe Antrag.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Im Rat wird die Einrichtung einer Arbeitsgruppe diskutiert, zunächst jedoch zurückgestellt.



Gemeindeverwaltung Winnigen
Herr BM Rüdiger Weyh
August-Horch-Str. 3
56333 Winnigen

CDU Fraktion Winnigen
Herr Stefan Alt
- Fraktionsvorsitzender -
Uhlenweg 1
56333 Winnigen
0172-9771156
stefanalt@web.de

Fraktion im
Gemeinderat Winnigen
Sonja Seyda
Fraktionsvorsitzende
Fährstraße 56
56333 Winnigen
Tel: 02606 961917 oder 0160 94600881
eMail: s.seyda@gmx.de
http: www.gruene-myk.de

04.12.2019

Antrag für die nächste GR-Sitzung – hier: Photovoltaik- bzw. Solaranlagen in Winnigen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellen gemäß § 30 Gemeindeordnung nachfolgenden Antrag mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Gemeinderatssitzung.

Beschlussvorschlag:

a)

Die Verwaltung wird beauftragt bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderats eine Liste mit gemeindeeigenen Gebäuden zu erstellen, die potentiell mit Photovoltaik- und/oder Solaranlagen bestückt werden können. Hierunter sollen sowohl Gebäude in der Ortslage, als auch im Außenbereich verzeichnet sein. Zudem soll ein Luftbild des Objektes mit der geografischen Dachausrichtung (N/O/S/W) erkennbar sein.

b)

Darüber hinaus sucht die Gemeinde Winnigen mit der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel Vereinbarungen zu treffen, dass sie die Dachflächen der im Eigentum der Verbandsgemeinde stehenden Gebäuden in der Ortslage Winnigen, wie z.B. der Grundschule, der August-Horch-Halle und der Feuerwehrrhalle zur Erzeugung erneuerbarer Energien nutzen kann. Hierzu ist eine entsprechende Liste wie unter a) zu erstellen.

c)

Wenn die Listen vorliegen sollen von drei Fachfirmen Angebote mit einer jeweiligen Machbarkeitsprognose (u.a. Dachausrichtung, Dacheindeckung und Netzanschlussmöglichkeiten) und einer Wirtschaftlichkeitsberechnung eingeholt werden. Die Ergebnisse hierzu werden dem Bauausschuss und dem Gemeinderat zur weiteren Entscheidung vorgelegt. Weiterhin sollen die Ergebnisse in den Haushaltsplanungen der Gemeinde berücksichtigt werden.

Begründung:

Mit der Installation von Photovoltaik-/Solaranlagen auf Dächern der öffentlichen Gebäude beteiligt sich die Gemeinde Winnigen effektiv am Klimaschutz und gibt ein gutes Beispiel für Nachbargemeinden, Privatleute und Gewerbetreibende. Kommunen können von der Solar-Speicher-Initiative der Landesregierung profitieren, damit Schulen, Kitas und Verwaltungen eigenen Strom aus Sonnenenergie erzeugen, speichern und nutzen können. Weiterhin kann die Gemeinde Winnigen bei der Nutzung eigener Energie Kosten sparen und die Gelder somit sinnvoll in weitere Klimaschutzprojekte investieren.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

für die Fraktionen

Sonja Seyda, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stefan Alt, CDU

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winnigen**

Öffentliche Sitzung: 18.12.2019

Tagesordnungspunkt-Nr.: 19

Verschiedenes

Beschluss:

Entfällt.

Abstimmungsergebnis:

Entfällt.

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Entfällt.

Begründung:

Entfällt.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende teilt auf Anfrage mit, dass er sich an das „Corporate Design“ der Ortsgemeinde nicht gebunden sehe, jedoch keine Änderung im Alleingang anstrebe.

Die Arbeit am Dorfentwicklungskonzept durch Stadt-Land-plus beginne in Kürze.

Aus dem Rat wird die Parksituation am Marktplatz thematisiert sowie angeregt, ein Beet an der Einfahrt Fährstraße zu bepflanzen.